1. Kapitel "Qualität und Quantität des Geodatenangebots müssen konsequent ausgebaut werden"

Kapitel/Überschrift	Handlungsbedarf (HB) in den kommenden 4 Jahren	ABC-Stufe	Nr.	Maßnahme (nach Nr. aufgeführt =Zuordnung zum Steckbrief) -> Ergebnis	Verantwortliche Stelle (Gremium, Institution)	einzubindende Stellen /Gremien	Umsetzungstermin ☑ erledigt ☐ in Arbeit ☐ problembehaftet, im Zeitverzug ☐ noch nicht begonnen ☐ fortlaufend
1. **Qualität und Quantität des Geodatenangebots müssen konsequent ausgebaut werden**							
1.1 Bedarfsgerechtes Geodatenangebot fördern und Standards setzen	a. Die Bundesregierung führt mit den Technischen Richtlinien zum BGeoRG verbindliche Qualitätsstandards für die Georeferenzdaten des Bundes ein und legt Qualitätsmerkmale (Aktualität, Validität, etc.) fest. Dieser Ansatz soll auch auf weitere Geodaten übertragen werden	**A**	1	Fortschreibung TR BGeoRG ->**TR**	IMAGI, BMI	AdV	☑ 10/2013
		A	64	Ergänung der technischen Richtlinien (TRBGeoRG) um Produkte der Geodäsie	BKG		☑ 09/2014
		A	2	Evaluierung der Wirksamkeit der vereinbarten Maßnahmen (Qualitätsmonitoring) -> **jährlicher Bericht (im 2. Halbjahr) mit Handlungsbedarf zur Fortschreibung der TR BGeoRG**	BKG	AG IMAGI, AdV, weitere Bundesbehörden	☑ 10/2014
		B	3	Übertrag der Maßnahmen TR BGeoRG auf Geofachdaten -> **Beschlussvorschlag für IMAGI und LG GDI-DE mit Handlungsbedarf**	AG IMAGI, BKG	IMAGI, LG GDI-DE,	☑ 01/2016
	b. Die Bundesregierung baut ein Geodatenqualitätsmanagement auf und macht den Erreichungsgrad transparent. Dabei werden auch bestehende Regelungen für die Abstimmung von Datenmodellen und Austauschformaten innerhalb der zuständigen Gremien überprüft.	**A**	4	Entwicklung und Verabschiedung der Datenkonvention zur Geodatenqualität im IMAGI -> **Datenkonvention**	UAG Qualität, BKG	AG IMAGI, IMAGI, AdV	☑ 10/2013
		C	5	Überprüfung der Datenmodelle und Austauschformate -> **Bericht mit Handlungsbedarf**	AG IMAGI	IMAGI, LG GDI-DE, BKG	
	c. Die Bundesregierung wird prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine Interoperabilität zwischen den Ansätzen von XÖV und INSPIRE/GDI DE herzustellen.	**B**	6	Analyse der Unterschiede von XÖV, INSPIRE, GDI-DE -> **Maßnahmenliste**	Kst GDI-DE	IMAGI, LG GDI-DE, Gst IT-PLR, KoSIT	☑ 04/2017
		B	7	Prüfung der Realisierung ->**Beschluss zur Umsetzung**	LG GDI-DE	IMAGI, IT-PLR, Gst. IT-PLR, KoSIT	
	d. Die Bundesregierung führt die Geodatenbedarfserhebung fort und bietet der Wissenschaft an, sich hieran zu beteiligen.	**A**	8	Geodatenbedarfserhebung unter Beteiligung der Wissenschaft -> **Grobkonzept**	BKG	IMAGI, AG IMAGI	☑ 10/2012
		A	9	Durchführung der Erhebung, Auswertung -> **Bericht mit Maßnahmen**	BKG	IMAGI, BMBF, AG IMAGI, Wissenschaft	☑ 06/2014

		B	10	Zusammenfügen verschiedener Erhebungen (KoKo, AdV, IMAGI) -> **Konzept mit Handlungsempfehlungen**	BKG	AdV, KoKo, Themenrat, IMAGI, Kst GDI-DE	☑ 09/2014
	e. Die Bundesregierung verfolgt mit dem Entwurf des EGovG die Verortung statistischer Daten in kleinräumigen, einheitlichen geografischen Gitterzellen.	**B**	11	gesetzliche Regelung schaffen ->**EGovG**	BMI	Bundesressorts, Länder	☑ 06/2013
		B	12	Pilotauswertung und Prüfung der Anwendbarkeit bei anderen Statistiken -> **Übersicht über geeignete Statistiken**	StBA	Statistische Ämter der Länder, BKG	☑ 04/2015
1.2 Geodatenbereitstellung effizient und nutzerfreundlich gestalten	a. Die Bundesregierung wird sich für neue Kooperationsformen im Bereich des Geoinformationswesens als Beitrag in die GDI DE einbringen, um Geodaten unter Einbeziehung von Wirtschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen Gruppen effektiv und effizient bereit zu stellen.	**B**	13	Erstellung Konzept neue Kooperationsformen erstellen -> **Konzept**	BKG	BMI, LG GDI-DE, IMAGI, Themenrat GIW-Kom.	☑ 09/2015
		B	14	Kommunikation in das LG GDI-DE -> **Beschluss**	BMI	LG GDI-DE, IMAGI	☑ 06/2015
	b. Die Bundesregierung wird prüfen, ob Verfahren zur Automatisierung der Geodatenerhebung und -führung gefördert werden können.	**B**	15	Abfrage zu Verfahren zur Automatisierung der Geodatenerhebung und –führung -> **Bericht zu Einsatzmöglichkeiten von (neuen) Verfahren zur Automatisierung der Geodatenerhebung und -führung (inkl. Maßnahmen)**	AG IMAGI, BKG	IMAGI, BMVBS	☑ 03/2016
		B	16	Abstimmung der Vorgehensweise im Bund zur Automatisierung der Geodatenerhebung und -führung -> **Beschlussvorschlag**	AG IMAGI, BKG	IMAGI	
	c. Die Bundesregierung wird prüfen, ob ein Nationales Archiv für Fernerkundungsdaten eingerichtet werden sollte, das Fernerkundungsdaten sowie daraus abgeleitete Produkte für die Bundesbehörden über das Geoportal.de bereitstellt.	**B**	17	Umsetzung des vorliegenden Konzeptes und Einrichtung des Archivs für Fernerkundungsdaten -> **Einrichtung (1. Ausbaustufe)**	BMI	BKG, BMVg, DLR IMAGI	
		B	18	Bereitstellung der Archivinformation im Geoportal.de -> **technische Realisierung**	DLR	BKG	
	d. Die Bundesregierung fördert die Bereitstellung von Fernerkundungsdaten durch einen einheitlichen Ordnungsrahmen und entsprechende aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen.	**A**	19	Aufbau von gesicherten Bezugswegen für Fernerkundungsdaten durch Behörden -> **Vertrag**	BMI	DLR, Geschäftsbereichsbehörden des BMI	☑ 12/2012
	e. Die Bundesregierung setzt sich für den Ausbau des Geoportal.de als zentralen ebenenübergreifenden Einstieg in das nationale und internationale Geoinformationswesen ein.	**A**	20	Kontinuierlicher Ausbau des Geoportal.de -> **Führung einer Maßnahmenliste, halbjährlicher Bericht über neue Ideen und Umsetzungsstand**	BKG	IMAGI, LG GDI-DE	☑ 12/2015
	f. Die Bundesregierung setzt sich für die Einbindung weiterer Geodatenangebote in die GDI DE ein.	**A**	21	Abstimmung der Vorgehensweise mit oberen Bundesbehörden -> **Maßnahmeliste**	IMAGI, BMI	AG IMAGI, LG GDI-DE	☑ 04/2014
		A	22	Einbindung weiterer Geodatenangebote -> **Umsetzung**	AG IMAGI, BKG	IMAGI	☑ 05/2014
1.3 Geodaten auch in kritischen Situationen sicherstellen	a. Die Bundesregierung ergreift die notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit der GDI DE (Datenbereitstellung des Bundes).	**A**	23	Erstellung Konzept (inkl. Aufzeigen der aktuellen Situation und der Lücken) zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit GDI-DE -> **Konzept wie Datenbereitstellung des Bundes jederzeit sicher gestellt werden kann**	Kst. GDI-DE	LG GDI-DE, IMAGI, BKG	☑ 02/2016
		A	24	-> **Umsetzung des Konzeptes**	BKG	Kst. GDI-DE	☑ 10/2013

	b. Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass die Dienste der GDI DE und die damit verbundenen Komponenten auch bei Übungen zu Krisen- und Katastrophenszenarien eingebunden werden (z. B. im Rahmen der länderübergreifenden Krisenmanagementübung „LÜKEX“).	**B**	25	nachfrageorientierte Einbindung in Übungsszenarien -> **Übungs unterlagen**	AG IMAGI, BKG	BBK, BMI, Kst GDI-DE	☑ 12/2015